

Mediator

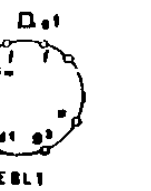
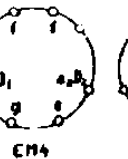
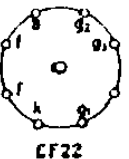
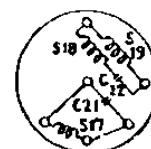
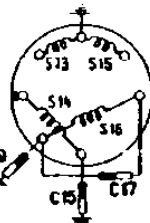
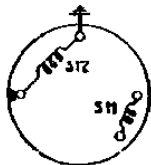
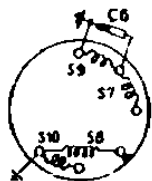
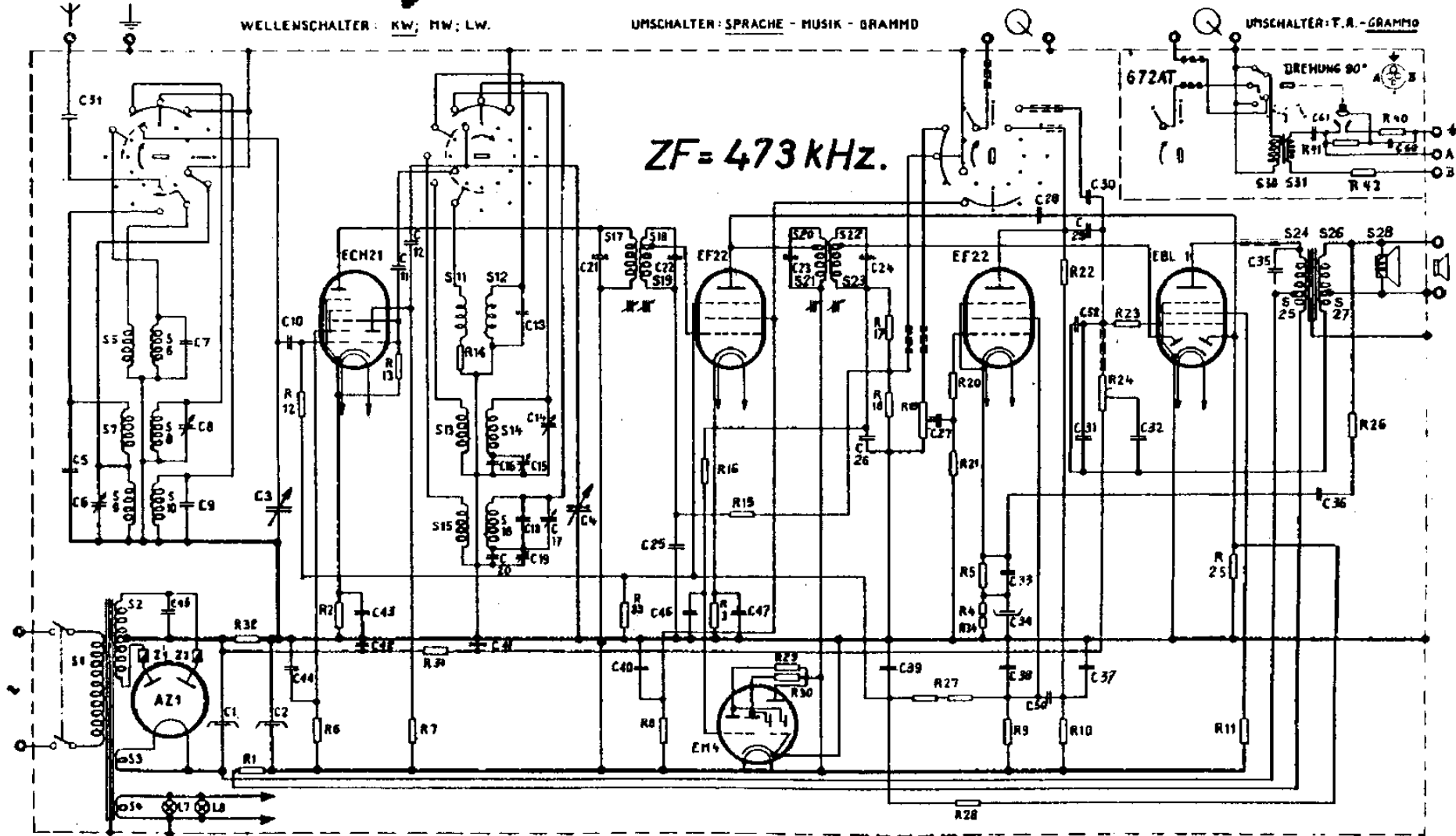
193

WELLENSCHALTER: KW; MW; LW.

UMSCHALTER: SPRACHE - MUSIK - GRAMMO

UMSCHALTER: F.A. - GRAMMO

ZF = 473 kHz.



Spulen-Werte	Kodenummer*	Widerst.-Werte	Watt	Kond.-Werte	Kodenummer*
S 1 55 Ω		R 1 1800 Ω 1/2		C 5 68 pF 49.055.26	
S 2 2x220 Ω 16.050.73		R 2 150 Ω 1/4		C 6 200 pF 28.212.08	
S 3 0,3 Ω 16.050.37**		R 3 330 Ω 1/4		C 7 12 pF 49.055.17	
S 4 0,2 Ω		R 4 1000 Ω 1/4		C 8 2,5-20 pF 49.055.03	
S 5 2,2 Ω	A 1. 038.35	R 5 560 Ω 1/4		C 9 22 pF 49.055.20	
S 6 0,2 Ω		R 6 28000 Ω 2		C 10 100 pF 49.055.28	
S 7 49 Ω		= 2x56000 Ω 1		C 11 68 pF 49.055.26	
S 8 3 Ω	A 1. 035.81	R 7 33000 Ω 1		C 12 470 pF 49.055.53	
S 9 250 Ω		R 8 0,1 M Ω 1		C 13 10 pF 49.055.16	
S 10 44 Ω		R 9 0,82 M Ω 1/4		C 14 2,5-20 pF 49.055.03	
S 11 0,7 Ω	A 1. 038.36	R 10 47000 Ω 1/4		C 15 200 pF 28.212.08	
S 12 0,1 Ω		R 11 100 Ω 1/4		C 16 330 pF 49.055.34	
S 13 2,0 Ω		R 12 1 M Ω 1/4		C 17 32 pF 28.212.06	
S 14 6,8 Ω	A 1. 038.37	R 13 47000 Ω 1/4		C 18 56 pF 49.055.25	
S 15 3,0 Ω		R 14 15 Ω 1/4		C 19 200 pF 28.212.08	
S 16 15,2 Ω		R 15 1,8 M Ω 1		C 20 100 pF 49.055.28	
S 17 7,5 Ω		R 16 1,5 M Ω 1/4		C 21 103 pF	siehe Spulen
S 18 5,3 Ω		R 17 0,39 M Ω 1/4		C 22 103 pF	
S 19 2,2 Ω	A 1. 038.38	R 18 0,39 M Ω 1/4		C 23 103 pF	
C 21 103 pF		R 19 0,35 M Ω Pot.		C 24 103 pF	
C 22 103 pF		R 20 0,1 M Ω 1/4		C 25 47000 pF 49.127.61	
S 20 3,7 Ω		R 21 1,5 M Ω 1/4		C 26 68 pF 49.055.26	
S 21 3,8 Ω		R 22 0,47 M Ω 1/4		C 27 22000 pF 49.127.18	
C 23 103 pF	A 1. 038.38	R 23 0,1 M Ω 1/4		C 28 22 pF 49.055.20	
S 22 2,9 Ω		R 24 1000 Ω 1/4		C 29 1000 pF 49.128.51	
S 23 4,6 Ω		R 25 0,5 M Ω Pot.		C 30 22000 pF 49.128.59	
C 24 103 pF		R 26 1 M Ω 1/4		C 31 100 pF 49.055.28	
S 24 800 Ω		R 27 15000 Ω 1/4		C 32 680 pF 49.128.50	
S 25 20 Ω	16.050.29	R 28 9,6 M Ω 2		C 33 0,22 pF 49.127.30	
S 26 0,75 Ω		(2x4,7 M Ω Serie) 1		C 34 100 pF 28.193.68	
S 27 650 Ω		R 29 1 M Ω 1/4		C 35 2700 pF 16.123.81	
S 28 4 Ω	28.220.51	R 30 1 M Ω 1/4		C 36 33000 pF 49.127.20	
S 30 65 Ω	16.050.47	R 31 1 M Ω 1/4		C 37 0,22 pF 16.123.30	
S 31 1300 Ω		R 32 0,39 M Ω 1/4		C 38 0,22 pF 16.123.30	
Skala	16.950.61	R 33 120 Ω 1/4		C 39 0,1 pF 49.127.63	
Knopf für Abstimmung	23.611.06	R 34 1,5 M Ω 1/4		C 40 0,1 pF 49.127.63	
• • Tonblende	16.800.22	R 35 560 Ω 1/4		C 41 0,1 pF 49.127.63	
• • Grammoschall	16.800.16	R 36 100 Ω 1/4		C 42 0,1 pF 49.127.63	
• • Lautst.-Regl.	23.611.06	R 37 1 M Ω 1/4		C 43 47000 pF 49.127.61	
• • Wellenschalter	16.800.41	R 38 2200 Ω 1/4		C 44 0,1 pF 49.128.63	
Grammoschalter	Al. 124.69			C 45 22000 pF 49.127.90	
• 672 AG	Al. 124.73			C 46 47000 pF 49.127.61	
Wellenschalter	16.100.23			C 47 47000 pF 49.127.61	
Sicherung 80 mA Z 1	16.150.38			C 50 0,1 pF 49.128.63	
• 80 mA Z 2	16.150.38			C 51 2200 pF 49.129.81	
15°-Lehre	09.992.44			C 52 10 pF 49.055.19	
				C 60 7 0,94 pF 49.127.67	
				C 61 7 0,47 pF 49.127.67	

* bei Bestimmung angegeben. ** Typ 673 R. † in Empfänger mit EBL 1 statt EBL 21. ‡ nur bei 673 AL.

Ströme und Spannungen

	Va	Vg2(4)	Vk	Ia	Ig2(4)	Ik
ECH 21 Triode	105		1,8	3,4	—	12
Heptode	220	70	1,8	2,7	5,9	
EF 22	220	85	1,7	4,5	1,4	5,9
EF 22	95	32	1,5	0,9	0,2	1
EBL 21	240	215	0	28	3	31
	V	V	V	mA	mA	mA

Vc1 = 280 V
Vc2 = 220 V
Ib1 = 25 mA
Ib2 = 50 mA
Netzleistung = 46 Watt

Die Messungen wurden ausgeführt mit einem Messinstrument, dessen innerer Widerstand je nach Messbereich 3350-5400 Ω /Volt beträgt.

Kathodenspannungen gegen Masse, die anderen Elektroden Spannungen gegen Kathode gemessen.

AUSWECHSELN VON SPULEN

Nach Ablösen der elektrischen Verbindungen sind die beiden umgelagerten seitlichen Zangen der Befestigungsklammern mit einer Flachzange leicht zurückzubiegen. Bei Montage der neuen Spulen sind diese Zangen gleichzeitig mit einer Zange wieder leicht abzubiegen.

ANBRINGEN EINES Z.F.-FILTERS

Der in der Fabrik eingestellte Z.F.-Filter kann im Bedarfsfälle nach Wegnahme der Rückwand in Antennen- und Erdkabel eingesteckt werden.

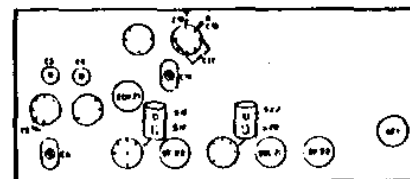
AUSBAU DES CHASSIS

Muß das Chassis ausnahmsweise aus dem Gehäuse herausgenommen werden, z. B. zum Auswechseln des Antennikabels, des Lautstärke- oder des Tonblenderreglers, so wird wie folgt vorgegangen:

1. Rückwand und Bodenplatte entfernen.
2. Zeiger vom Kabel lösen durch Lockern der Fixierschraube, welche durch Öffnungen im Holzboden erreichbar ist.
3. Beide Lautsprecheranschlüsse und Masseverbindung der Bodenplatte ablösen.
4. Bedienungsknöpfe abschrauben.
5. Fassung EM 4 und Skalenlampenfassungen abschrauben.
6. Die 4 im Holzboden verankerten Chassischrauben entfernen und Chassis herausziehen.

Beim Einbau ist eventuell die Führungsplatte für die Lautstärke- und Tonblenderachse neu einzustellen.

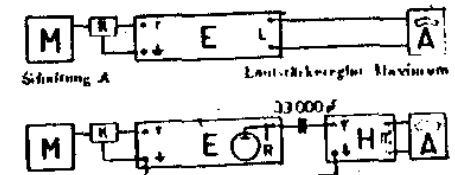
ABGLEICHEN DES EMPFÄNGERS



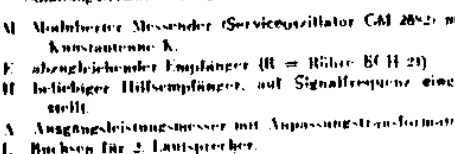
A. Z.F.-KREISE (Bandbreite $\approx 9,3 \pm 0,3$ kHz)

1. Lautstärke- und Tonblender auf Maximum, Wellenschalter auf M. W., Drehkondensator auf Minimum (0,02 m).
2. Ausgangsleistungsmesser über einen Anpassungs-Transformator an die Lautsprecheranschlüsse anschließen.
3. Moduliertes Z.F.-Signal von 475 kHz über einen Kondensator von 33000 pF an das Gitter der ECH 21 leiten.
4. Nacheinander die Spulen S 22, S 20, S 10, S 47 abgleichen und dann versiegeln.

B. H. F.- UND OZILLATORKREISE



Schaltung A: Lautstärke- und Tonblender auf Maximum.



Schaltung B: Lautstärke- und Tonblender auf Maximum, 4 Kurzschlüsse.

M: Modulierter Messender (Serviceoszillator CM 2852) mit Konstanten K.

E: abgleichender Empfänger (R = Röhre ECH 21).

H: beliebiger Hörfrequenzempfänger, auf Signalfrequenz eingestellt.

A: Ausgangsleistungsmesser mit Anpassungs-Transformator.

L: Buchsen für 2 Lautsprecher.

Diese werden nicht abgelesen.

I. KURZWELLEN

Bandbreite $\approx 9,3 \pm 0,3$ kHz bei 1000 kHz

1. Schaltung A erstellen.
2. Wellenschalter auf M. W., 15°-Lehre auf Anschlag des Drehkondensators setzen.
3. Drehkondensator fest gegen 15°-Lehre drehen.
4. Mit Signal von 1540 kHz C 14 und C 8 abgleichen.
5. Schaltung B erstellen.
6. Signal von 370 kHz einstellen und Empfänger E mit Abstimmungsknopf genau abstimmen. Drehkondensator nicht mehr versiegeln.
7. Schaltung A erstellen.
8. C 13 abgleichen.
9. 7 und 4 wiederholen.
10. 15°-Lehre wegnehmen und C 14, C 8, C 15 versiegeln.

III. LANGWELLEN

Bandbreite $\approx 9,6 \pm 0,3$ kHz bei 200 kHz

1. Schaltung B erstellen. Wellenschalter auf L. W.
2. Signal von 405 kHz einstellen und Empfänger E mit Abstimmungsknopf genau abstimmen.
3. Schaltung A erstellen und C 17 abgleichen.
4. Schaltung B erstellen.
5. Mit Signal von 160 kHz den Empfänger E mit Abstimmungsknopf abstimmen.
6. Schaltung A erstellen und C 19 abgleichen.
7. 1, 2 und 3 wiederholen und C 17, C 19 versiegeln.

C. SPIEGELFREQUENZFILTER

1. Schaltung A erstellen. Wellenschalter auf L. W.
2. Mit einem starken Signal von 1100 kHz Empfänger abstimmen (die Abstimmung liegt bei 1875 m).
3. C 6 auf kleinste Ausgangsleistung abgleichen und versiegeln.

EINSTELLUNG DES SKALENZEIGERS

Die Zeigerbefestigungsschraube ist durch 40 Vorellnuten der Gehäusegrundplatte zugänglich.

Die Spannung des Antennikabels kann durch eine Schraube links neben dem Chassis geregelt werden.